für die Region Mönchengladbach



Nr. 06/2021

Büro der Regionen Mönchengladbach und Heinsberg

Mönchengladbach, 18.08.2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die letzten Wochen waren für viele Menschen durch die Flutkatastrophe von Schrecken, Verlusten und Entbehrungen geprägt. In Zeiten der Pandemie schwappte diese Welle zusätzlich gnadenlos über die Menschen und zerstört Leben und Existenzen.

"Was kann man da tun?" fragen Sie sich vielleicht. Einige Beiträge in unserem Newsletter beschäftigen sich mit dieser Frage und geben Gedanken dazu wieder.

Es gibt aber auch Erfreuliches zu berichten: Ein tierischer Erdenbürger wird das Licht der Welt erblicken; neue Kolleginnen aus dem pastoralen Bereich nehmen ihren Dienst in der Region auf; der Jugendbereich hat wieder tolle Angebote in petto; das Thema Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung ist kein "alter Hut", sondern beschäftigt die Menschen weiterhin und schafft im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit den Bundestagskandidat*innen einen inhaltlichen Austausch.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und eine interessante Lektüre!

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich, herzliche Grüße

Tanja Jünger



Foto: Pixabay

Hinweis zum Datenschutz: Der Newsletter wurde Ihnen automatisiert per E-Mail verschickt über das Newsletter-Modul und enthält Informationen aus der Region Mönchengladbach. Wir werden Ihre personenbezogenen Daten, die wir für den Versand des Newsletters verarbeiten, nicht Dritten zur Verfügung stellen. Sie können den Erhalt des Newsletters jederzeit mit Wirkung für die Zukunft abbestellen unter

https://www.bistum-aachen.de/Region-Moenchengladbach/aktuell/newsletter/anmeldung/Newsletter-fuer-die-Katholische-Region-Moenchengladbach/

Büro der Regionen für die Regionen Mönchengladbach und Heinsberg Bettrather Straße 22 41061 Mönchengladbach

für die Region Mönchengladbach



Nr. 06/2021

Büro der Regionen Mönchengladbach und Heinsberg

Momente der Hoffnung

Die Mitarbeiter*innen der regionalen Caritasverbände der Regionen Heinsberg und Mönchengladbach stehen seit Beginn der Corona-Pandemie den Menschen auf vielfältige Art und Weise helfend zur Seite. Dabei kommen sie sehr nahe an einzelne persönliche Schicksale heran und lassen sich von diesen berühren.

Der Caritasverband Heinsberg hat dies in einen Film umgesetzt, mit dem er allen Menschen, die seit Beginn der Pandemie einen geliebten Menschen verloren haben, Momente der Hoffnung und des Trostes schenken möchte.

Link zum Film: https://youtu.be/92o-JIWrZ7g?t=47

Die Hochwasser-Katastrophe im Bistum Aachen 2021

Hilfe, Spendenmöglichkeiten, Kontaktadressen und Berichte

Die Aufräum- und Aufbauarbeiten der zerstörerischen Überschwemmungen in Teilen des Bistums Aachen sowie in weiteren Teilen des Landes werden noch lange andauern. Das Bistum Aachen, Caritas international und das Landesprogramm "NRW hilft" stellen finanzielle Hilfen für Betroffene der Hochwasserkatastrophe zur Verfügung, deren Verwaltung unter anderem durch die Caritas im Bistum Aachen gewährleistet wird.

Sie können die Betroffenen unterstützen, sei es direkt vor Ort oder durch eine Spende für den Solidaritätsfonds.

Weitere Informationen finden Sie hier:

https://www.bistum-aachen.de/Die-Hochwasser-Katastrophe-2021-im-Bistum-Aachen/

Aktueller Brief des Bündnis für Menschenwürde und Arbeit

Der Titel des Bündnisbriefes lautet: Corona 2.0 - Wie wollen wir zukünftig leben und arbeiten?

<u>Link zum Brief:</u> https://buendnis-fuer-menschenwuerde-und-arbeit.de/images/pdfundbuendnisbriefe/ Buendnisbrief_Juli_2021.pdf

Büro der Regionen für die Regionen Mönchengladbach und Heinsberg Bettrather Straße 22 41061 Mönchengladbach

für die Region Mönchengladbach



Nr. 06/2021

Büro der Regionen Mönchengladbach und Heinsberg

Homepage www.projekt-schwein-haben.de am Start

Wie im letzten Newsletter angekündigt, hat sich das Projektteam im Rahmen eines Hearings am 09. August mit Vertreter*innen aus Landwirtschaft, Veterinären, Produktion, Vermarktung und Verbrauchervertretung getroffen und wichtige Impulse sowie neue Erkenntnisse für die Themenfelder gewonnen.

Was genau macht das Projektteam und was ist die Intention des Projektes?

Wir wollen Schwein haben. Natürlich auch im übertragenen Sinne des Wortes. Ein bisschen Glück im Leben kann ja schließlich jeder gebrauchen. Aber wir meinen es hier ernst: Ein echtes Schwein wollen wir haben. Die nicht mehr ganz so taufrischen Mitmenschen unter uns können sich noch daran erinnern, dass der ein oder andere Nachbar oder gar die eigenen Eltern ein Schwein im Garten stehen hatten. Man hörte es Grunzen und Quieken, und es war selbstverständlich, dass es sein Ende als Kotelette, Eisbein oder Blutwurst fand. Es wurde mit Genuss als etwas Besonderes, was es nicht alle Tage gab, verzehrt. Kaum etwas wurde weggeworfen. Alles war wertvoll. Wer kennt denn heute noch Schweinskopfsülze?

Wo finden wir heute noch ein Schwein?

Die Ställe sind isoliert und unzugänglich. Viele Ge- und Verbote verhindern den direkten Kontakt. Mensch und Schwein treffen sich also in aller Regel nur beim Metzger, wo das Schwein, bereits fein portioniert, in der Auslage liegt, oder beim Discounter, in der Kühltheke, unter Folie verpackt, liegend.

War das wirklich mal ein Lebewesen? Und wie sah es aus? Dürfen wir überhaupt Tiere essen? Schon rührt sich das Gewissen und wirft weitere Fragen in den Raum: Was ist mit dem Klima, was mit der Gülle? Ganz zu schweigen von den Arbeitsbedingungen in den Schlachthöfen und den Fabriken der fleischverarbeitenden Industrie. Und, und, und...

Wir kennen die Antworten auf diese und viele mit dem Thema verbundene weitere Fragen nicht, schon gar nicht die richtigen. Denn was richtig oder falsch ist, muss am Ende jede und jeder für sich selbst entscheiden - durch das eigene Verhalten, die getroffenen Kaufentscheidungen und die individuellen Konsumgewohnheiten.

für die Region Mönchengladbach



Nr. 06/2021

Büro der Regionen Mönchengladbach und Heinsberg

Mit diesem Projekt wollen wir anregen, sich mit dem Thema individuell auseinanderzusetzen. Wir wollen Denkanstöße liefern, offensichtliche Fehlentwicklungen anprangern, Klischees hinterfragen, Schuldzuweisungen außen vor lassen, Blickwinkel verändern und ganz...

...weiterlesen auf: www.projekt-schwein-haben.de

Auftaktveranstaltung des Projektes Schwein haben Wie soll das mit der Sau so werden?

28.09.2021 Citykirche Mönchengladbach 18:00 bis 21:00 Uhr

Herzliche Einladung das Projekt 'Schwein haben' kennen zu lernen und direkt mit zu gestalten. Ob persönlich in der Citykirche oder virtuell. Jeder der möchte kann mitmachen. Alle haben die Möglichkeit sich gemeinsam mit Fragen rund ums Schwein zu befassen und mit zu diskutieren.

Programm:

- Juhuu, unser Schwein ist da!
 Klein, rosig und direkt nach der Geburt schon mit offenen Augen und Ohren
 A star is born Bilder von unserem Ferkel
- Fritz, Emma oder Josefine das Schwein braucht einen Namen Brainstorming und Vorentscheid in der großen Namenslotterle
- Das ganze Leben ist ein Quiz und wir könn's nur erraten Kleine Fragerunde rund um's Schwein
- Jetzt wird's ernst
- WEI WII OIIIG GIIG WAS WII WOIEII
- Die Palette unserer Ideen Hoffentlich heißt es nicht: Thema verfehlt!
- Das Schwein als Produktionsmittel
 Das Schwein als Nahrungsmittel
 Das Schwein als Enwerbsquelle
 Das Schwein als Ware
 Das Schwein als Mitgeschöpf
 Das Schwein als Mitgeschöpf
- Unser gemeinsamer Anfang Ende für heute
 Anregungen und Ideen für die Welterarbeit; Wünsche, Fragen und Kritik;
 Konkretisierung der Themen; weitere Aspekte;
- Schritt für Schritt
 Exkursion zum Stautenhof
 weltere Exkursionen und thematische Veranstaltungen.

nteressiert?! Die Teilnehmerzahl ist auf 70 Personen begrenzt.

Daher schnell auf www.Proiekt-Schwein-haben.de anmelden.









Herzliche Einladung zur Auftaktveranstaltung

Dienstag, 28.09.2021 18:00 – 21:00 Uhr Citykirche Alter Markt

Anmeldung auf:

www.projekt-schwein-haben.de

Büro der Regionen für die Regionen Mönchengladbach und Heinsberg Bettrather Straße 22 41061 Mönchengladbach

für die Region Mönchengladbach



Nr. 06/2021

Büro der Regionen Mönchengladbach und Heinsberg

<u>Personalveränderungen</u>

Die Region bekommt Zuwachs: Wir begrüßen herzlich die neuen Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten und wünschen Ihnen einen guten Start in Ihrem neuen Wirkungskreis!



Markus Toelstede, GdG Neuwerk



Birgit Schmidt, GdG MG-Süd



Daniel Scherer, GdG Rheydt-West



Sylke Seefeldt, GdG Giesenkirchen/Mülfort



Christina Kortmann wechselt zum 01.09.2021 von der GdG MG-Süd in die GdG MG-Ost

Büro der Regionen für die Regionen Mönchengladbach und Heinsberg Bettrather Straße 22 41061 Mönchengladbach

für die Region Mönchengladbach



Nr. 06/2021

Büro der Regionen Mönchengladbach und Heinsberg

Neue Leitung im Forum Mönchengladbach



Seit 2015 ist Lucia Traut als theologische Mitarbeiterin für den Bildungsbereich "Religion & Spiritualität" zuständig. Zusätzlich zu dieser Aufgabe hat sie zum 1. Juli. d. J. die Leitung des Forums übernommen. Lucia Traut freut sich darauf, gemeinsam mit dem Team die anstehenden Veränderungen in Gesellschaft und Kirche zu begleiten, zu reflektieren und zu gestalten.

Lucia Traut ist ausgebildete Diplom-Theologin und Religions- und Kulturwissenschaftlerin. Sie ist 40 Jahre jung, Mutter von 3 Kindern und kommt aus Nettetal-Hinsbeck. In ihrer Freitzeit engagiert sie sich für die Kulturkirche "Alte Kirche Lobberich" und in der Erstkommunionvorbereitung in ihrer Heimatgemeinde.

für die Region Mönchengladbach



Nr. 06/2021

Büro der Regionen Mönchengladbach und Heinsberg

Aufgabe und Angebote der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit

Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V. (kurz: GCJZ) fördert das friedliche Zusammenleben und das Gespräch zwischen Christen und Juden.

Die Gesellschaft tritt offen ein gegen Antisemitismus, Extremismus, Intoleranz und Fanatismus.

Zur Zeit umfasst sie 200 Mitglieder und fast 150 Interessenten, die ohne eine Mitgliedschaft regelmäßig informiert werden.

Die Gesellschaft veranstaltet Vorträge, Seminare, Exkursionen, Konzerte, Studienfahrten, Bücherabende und weiteres. Die GCJZ arbeitet mit der Jüdischen Gemeinde Mönchengladbach, den Kirchengemeinden in den katholischen Regionen Mönchengladbach und Heinsberg sowie den evangelischen Gemeinden im Kirchenkreis Gladbach-Neuss sowie mit Schulen und Bildungseinrichtungen zusammen.

Wer sich genauer informieren möchte, kann dies auf der Internetseite www.gcjz-mg.de tun. Auch auf facebook sind tagesaktuelle Veranstaltungen und Informationen veröffentlicht. Für ein Informationsgespräch steht der Vorstand der Gesellschaft zur Verfügung - Kontaktdaten finden sich auf der Internetseite.

Konzert in der Jüdischen Gemeinde

Im Duett mit dem vielfach ausgezeichneten Ausnahmegeiger Prof. Michael Gershwin wird Anna Tyshayeva u. a. das Violinkonzert von Felix Mendelssohn-Bartholdy in der Bearbeitung von Anna Tyshayeva, "Kol Nidrej" in der Bearbeitung von Prof. Michael Gershwin und andere Werke darbieten. Aufgrund der Pandemiebeschränkungen wird Anna Tyshayeva alleine den Orchesterpart am Klavier übernehmen.

Bitte melden Sie sich per Mail unter Angabe Ihres vollständigen Namens, Ihrer Adresse sowie Telefonnummer bis zum **20. August 2021** bei Frau Konberg an: **gemeinde_biblio@mail.ru** Denken Sie bitte auch an einen geeigneten Mund-/Nasenschutz.

Termin: Sonntag, 29. August 2021 14:00 Uhr

Ort: Jüdische Gemeinde Mönchengladbach, Albertusstraße 54, 41061 MG

Büro der Regionen für die Regionen Mönchengladbach und Heinsberg Bettrather Straße 22 41061 Mönchengladbach

für die Region Mönchengladbach



Nr. 06/2021

Büro der Regionen Mönchengladbach und Heinsberg

Informationen aus dem Fachbereich Katholische Jugendarbeit (KathJa)
Herbstcamp für Mädchen von 10-14 Jahren



In der ersten Herbstferienwoche findet wieder das beliebte Mädchenherbstcamp statt.

Ein Ziel dieses Mädchencamps ist es, den Teilnehmerinnen Freiraum zu bieten, ihre Kreativität und individuellen Ressourcen zu entdecken und sich mit Gleichaltrigen auszutauschen. Qualifizierte Betreuerinnen bieten verschiedene Workshops an: Die Mädchen können sich sportlich betätigen, kreativ werden oder an Wohlfühl-Aktionen teilnehmen. Um die Workshops herum wird ein vielfältiges Freizeitprogramm angeboten.

Wann: 11.10. - 15.10.2021

Wo: Wilhelm Kliewer Haus in Mönchengladbach

Selbstbehauptungskurs für Mädchen von 10-14 Jahren

Die Mädchen haben an diesem Wochenende die Möglichkeit, in Kontakt mit ihren Fähigkeiten und Stärken zu kommen. Sie können ausprobieren, wie sie sich im Alltag mit Stimme, Mimik und Gestik besser durchsetzen und angemessen behaupten können.

Ziel ist es, die Mädchen darin zu stärken, ihre Gefühle und Bedürfnisse wahr und ernst zu nehmen und die Mädchen eigene Handlungsalternativen, zum Beispiel durch Rollenspiele, entwickeln zu lassen, damit sie im Alltag selbstbewusster agieren können.

Wann: 19.- 21.11.2021

Wo: Haus St. Georg in Wegberg

Mehr unter: www.kath-ja.de Bitte fragen Sie nach eventuellen Sonderkonditionen!

Büro der Regionen für die Regionen Mönchengladbach und Heinsberg Bettrather Straße 22 41061 Mönchengladbach